

aufs

75. Frühjahrstagung des imm

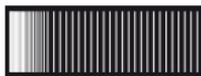
16. – 19.6.2022

interpretation im fokus

gesetzt

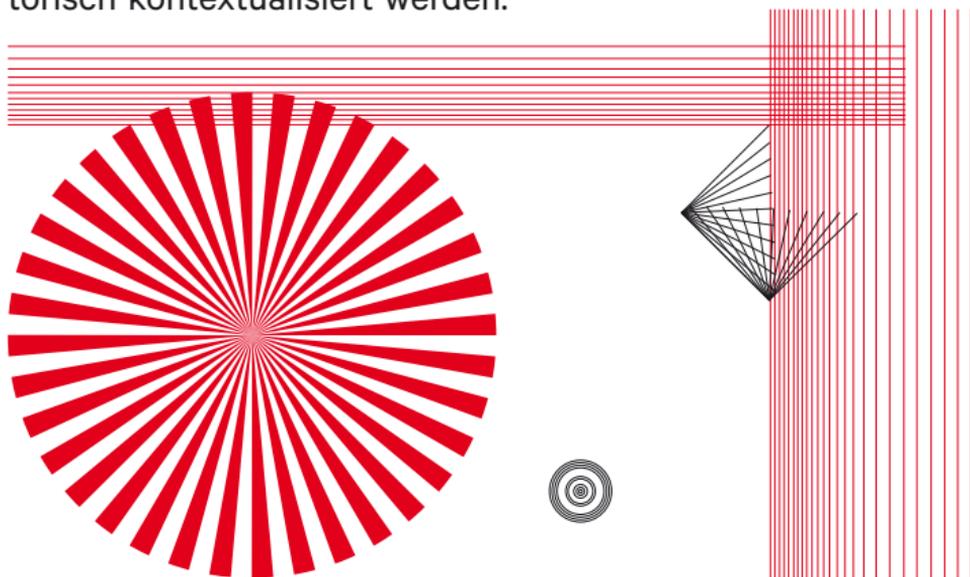


# aufs spiel gesetzt



Die Tagung thematisiert die Wandlungen von Interpretation und für Interpret:innen in der Neuen Musik und beleuchtet die Perspektiven, die sich für heutige Komponist:innen und Musiker:innen aus diesen Entwicklungen ergeben. Veränderte Konzertformate, Digitalisierung und Globalisierung haben das bisherige Bild von Aufführung und Interpretation transformiert: Was geschieht, wenn Musiker:innen nicht mehr primär als Vermittler:innen eines Werks fungieren, sondern ihre sozialen Interaktionen mit musikalischen Mitteln zur Erscheinung bringen? Wie verändern sich performative Akte in unterschiedlichen Konzertformaten? Was wird aus der Eigenständigkeit und Individualität von Interpret:innen, wenn ihr musikalisches Handeln durch Live-Elektronik verändert oder bewusst aufgebrochen wird?

Es ist das Ziel der Tagung, prominente Musiker:innen, Ensembles und Komponist:innen, an denen sich der Wandel des Interpretationsverständnisses exemplarisch ablesen lässt, vorzustellen und in Hinblick auf ihr Selbstverständnis zu befragen. Zugleich sollen diese Positionen vor dem Hintergrund der jüngsten Musikgeschichte, aber auch unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte des INMM historisch kontextualisiert werden.



**Gefördert von:** Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Ernst von Siemens-Musikstiftung, Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung, Hans und Gertrud Zender-Stiftung, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Sparkasse Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt u. a.

# do

# 16.6.

## 18 Uhr Festakt

zum Jubiläum der 75. Tagung



## 20 Uhr Konzert

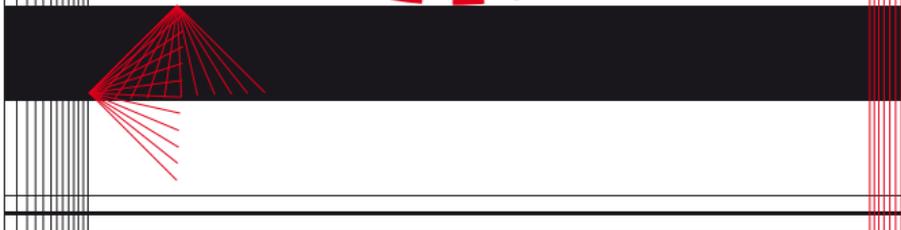
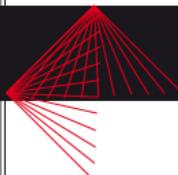
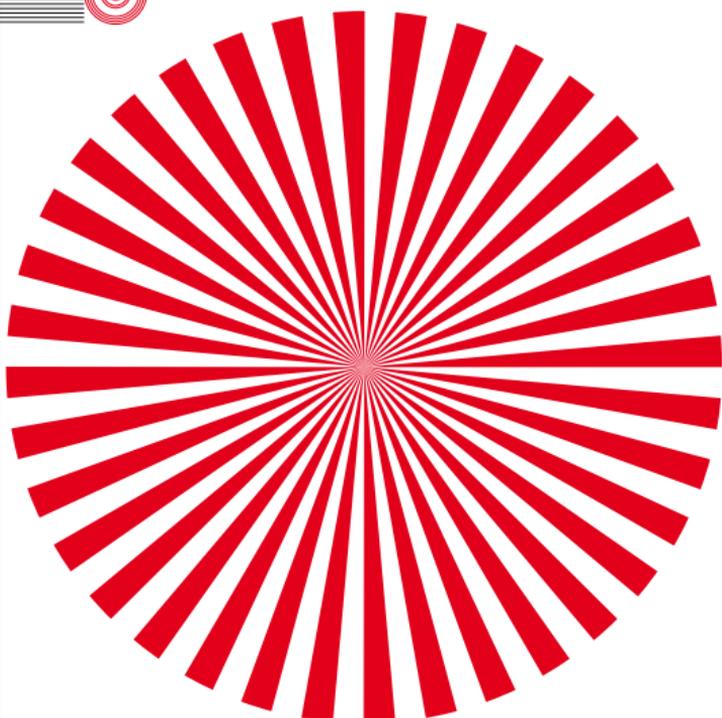
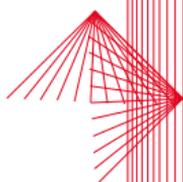
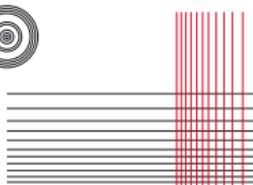
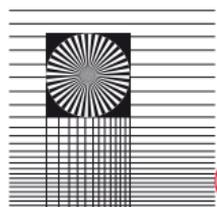
Nadar Ensemble: **HANDS ON (hands off)**

Werke von Serge Verstockt, Simon Steen-Andersen,  
Alexander Schubert und Jennifer Walshe



## 22 Uhr Nachtkonzert

mit Stefan Prins und Frank Gratkowski



# fr



# 17.6.

## 9–12:30 Uhr

Themenblock I

### Wandlungen 1

Till Knipper: Einführung



Seth Brodsky: **The Dream of Interpretation.** Composer, Performer, Listener, Object

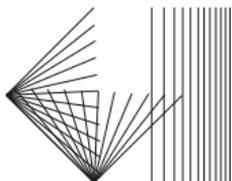
Michael Kunkel : **A Messy Mix of all Types of Things.**  
Das Basler Forschungsprojekt *Enabling Performers. Edge Moments between New Music, Fluxus, etc.*

Julia H. Schröder: **Fehlen die Interpretierenden in der Klangkunst?** Eine Lesart der Arbeiten von Christina Kubisch, Rebecca Horn und Hans Peter Kuhn

## 14–18:30 Uhr

Themenblock II

### Ausbildung



Matthias Krebs: **Mit Leib und Seele** – Künstlerische Performance mit Musikapps als Ausgangspunkt für pädagogische Reflexionen in Hochschulseminaren

Stefan Prins: **The composing performer & performing composer.** A pedagogical perspective

Lennart Dohms: **New multichannel performers**

Wegmarken : Fishbowl-Diskussion mit langjährigen Begleiter:innen des INMM

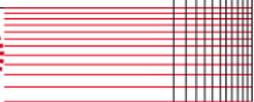
## 19:30 Uhr

Konzerteinführung

## 20 Uhr

### Konzert

Rei Nakamura: Werke von Fernando Manassero, Yukiko Watanabe, Christian Winter Christensen und Andreas Frank



# sa

# 18.6.

## 9–12:30 Uhr

Themenblock III

### Performance

Thomas Moore: **Redefining the conductor's role in new music ensembles.** Artistic and socioeconomic motivations for instrumentalizing the conductor

Rei Nakamura: **Interpretation interpretieren**

Wolfgang Lessing und Wolfgang Rüdiger: **Interpretation als kreative Antwort.** Geltung und Grenze von Hermeneutik im Umgang mit neuer Musik

## 14–18:30 Uhr

Themenblock IV

### Team

Tim Rutherford-Johnson : **Willow baskets on the beach**

Timo Hoyer : **Strukturen und Partizipationsdynamiken.** Wie Anthony Braxton für *creative musicians* komponiert

## 16 Uhr

### Konzertpräsentation

Campus Neue Musik für Jugendliche

Leitung: Johannes Gaudet und Matthias Handschick

Nina Polaschegg: **Was kann Schrift (nicht) vermitteln?**  
Die kompositorische Seite des Saxophonisten und Klarinet-  
tisten Frank Gratkowski

Gespräch : **Neue Musik zwischen Komposition und  
Improvisation**

## 20 Uhr Konzert

IEMA Ensemble 2021/22 : **Signs and Messages.**  
Instant Composing und anderes  
Leitung: Frank Gratkowski

### 21 Uhr

Gesprächsrunde zum IEMA-Projekt

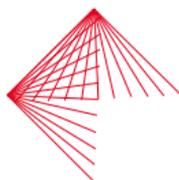
# SO

# 19.6.

Intern **9:30 Uhr**  
Mitgliederversammlung des INMM



**11:30–14 Uhr**  
Themenblock V  
**Wandlungen 2**

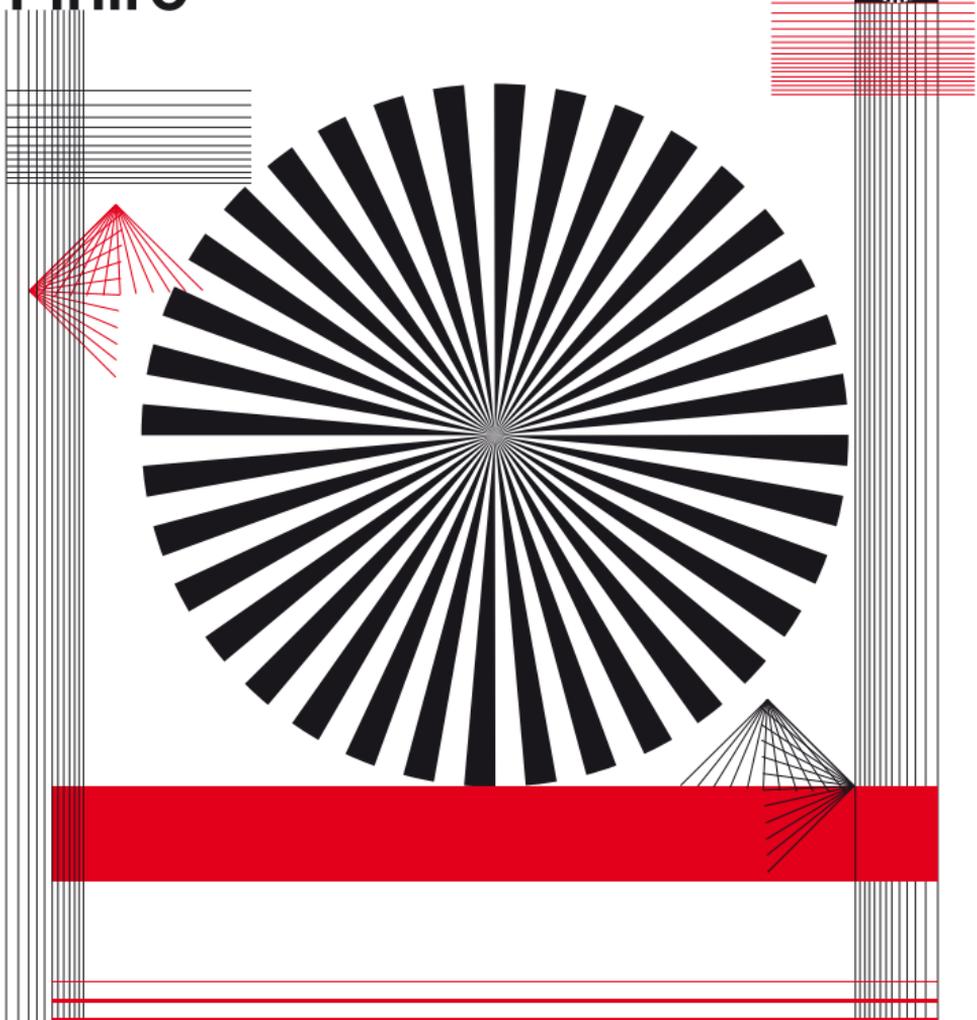
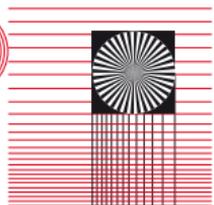


Helga de la Motte: **Der Autor hat überlebt!** Partituren, Setzungen, Konzepte, Interpretation

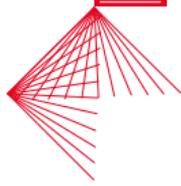
Michael Acker: **Was machen die da eigentlich?** Einblicke in das (oft nebulöse) Wirken eines Klangregisseurs

Clemens Thomas: **Re-Reading** – interpretatorische Zugänge zur Musik des 20. Jahrhunderts im Spannungsfeld zwischen Musealisierung und Aktualisierung

**14 Uhr**  
**Finiro**



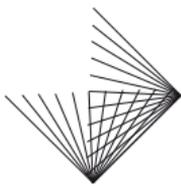
# workshops kurs- angebote



**Do 16.6. 14–17:30 Uhr**

Neue Klänge machen Schule : Workshop für  
Schulmusiker:innen

Leitung: Silke Egeler-Wittmann



**Do 16.6. – Sa. 18.6.**

**9–13 Uhr und 14–16 Uhr**

Campus Neue Musik für Kinder und Jugendliche

Zwischen Improvisation und Interpretation. Konzeptmusiken  
gemeinsam performen

Leitung: Johannes Gaudet und Matthias Handschick

Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 19 Jahren, die gemeinsam improvisatorisch musizieren möchten. Erarbeitet werden altbekannte und neue Konzeptmusiken, die Konzentration, Präsenz und musikalische Interaktion fordern. Wer ein Musikinstrument spielt, kann dieses mitbringen. Auch wer noch kein Instrument spielt, kann mitmachen.

**Sa 18.6. 16 Uhr**

Abschlusspräsentation



**Di 7.6. – Fr 10.6.**

Wiesenkonzert für Kindergartenkinder

Leitung: Susanne Köszeghy

In Zusammenarbeit mit der Kita Pestalozzihaus, Eberstadt

Eine Mischung aus Improvisation, musikalischer Elementarbildung und experimenteller Klangerfahrung. Ergebnispräsentation als interaktive Posterausstellung im Rahmen der 75. Tagung des INMM.



# anmeldung gebühren

**Stipendienprogramm für Studierende** : Um Studierenden die Teilnahme an der Frühjahrstagung zu ermöglichen, vergibt das Institut für Neue Musik und Musikerziehung in diesem Jahr erneut eine begrenzte Anzahl von Stipendien in Höhe von je 100 €. Zusätzlich werden die Tagungsgebühren erlassen.

**Bewerbungsfrist: 6.6.2022**

Bitte senden Sie ein Motivationsschreiben mit Lebenslauf per Email an [inmm@neue-musik.org](mailto:inmm@neue-musik.org)

## tagungsgebühren

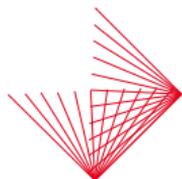
**Mitglieder:** Tagung 55 € / 25 € erm.

Tageskarte 20 € / 10 € erm.

**Nicht-Mitglieder:** Tagung 80 € / 40 € erm.

Tageskarte 25 € / 12 € erm.

Über die aktuell geltenden Hygienevorschriften wird kurzfristig informiert (Website, Facebook, Infomail)



## anmeldung zur tagung

per Post, Mail oder Anmeldeformular auf [www.neue-musik.org](http://www.neue-musik.org) unter Angabe von Name, Anschrift, Beruf, Telefon, E-Mail

**Kontoverbindung:** IBAN DE57 5085 0150 0000 5668 61

BIC HELADEF1 DAS.

Ab 16.6.2022 ist auch eine Anmeldung vor Ort möglich.

## mitgliedschaft

Mitglieder des Instituts erhalten den jährlichen Tagungsband kostenlos und zahlen eine geringere Tagungsgebühr.

Der Jahresbeitrag beträgt 50 € (20 € erm.)

## büro

Margret Poore, Geschäftsführung

**Institut für Neue Musik und Musikerziehung**

Olbrichweg 15

Tel. 06151.46667

64287 Darmstadt

[inmm@neue-musik.org](mailto:inmm@neue-musik.org)



**Ort der Veranstaltungen**, wo nicht anders angegeben:

Akademie für Tonkunst, Ludwigshöhstr. 120, 64285 Darmstadt

**Stand:** Mai 2022, Programmänderungen vorbehalten

**Aktualisierungen** unter [www.neue-musik.org](http://www.neue-musik.org)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

